

Zwei neue Bestzeiten in den Läufen jeweils zu Beginn der beiden Wettkampftage und ein starkes 1500 m-Rennen am Schluss. Der Auftritt des Zehnkämpfers Aaron Strupp vom 1. FC Kaiserslautern bei den Deutschen Meisterschaften in Dresden hatte neben dem direkten Kontakt mit den deutschen Spitzenathleten Leo Neugebauer und Niklas Kaul einige sportliche Höhepunkte aufzuweisen.

11,58 Sekunden über 100 Meter und 16,00 Sekunden im 110 m-Hürdenlauf stehen nach dem Wettkampf im Rahmen der „Finals“ neu auf der persönlichen Bestenliste von Strupp, der zudem zum Abschluss mit einer starken Schlussrunde über 1500 Meter und Platz zwei hinter dem heuen Meister Tim Nowak (Ulm, 8140 Punkte) auf sich aufmerksam machen konnte. Vor allem im Kugelstoßen und Diskuswerfen verlor er gegenüber der Konkurrenz aber Punkte und kam auch bei den Sprungdisziplinen nicht ganz an seine Bestleistungen heran, obwohl er sich mit seinen 1,88 Meter im Hochsprung im vorderen Bereich der Starter bewegte. Die meisten Zähler (764) sammelte er mit seinem 400 m-Lauf in 51,11 Sekunden und hatte am Ende der beiden Tage 6519 Punkte auf seinem Konto. Damit belegte er Platz 17 unter den 18 am Ende noch im Wettbewerb befindlichen Teilnehmern.